

09.04.2024 - 11:30 Uhr

6. Internationaler TÜV Rheinland Global Compact Award für Antje Boetius



Köln (ots) -

TÜV Rheinland Stiftung zeichnet Bremerhavener Meeres- und Polarwissenschaftlerin aus: Engagement für Forschungsarbeit und Kommunikation gewürdigt / Internationaler Preis für Nachhaltigkeit mit 25.000 Euro dotiert / Verleihung am 10. September gemeinsam mit der Stadt Köln

Professorin Antje Boetius, eine der weltweit renommiertesten Polar- und Tiefseeforscherinnen, ist Preisträgerin des 6. Internationalen TÜV Rheinland Global Compact Awards. Die deutsche Wissenschaftlerin ist Leiterin des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung und Professorin für Geomikrobiologie an der Universität Bremen. Antje Boetius erhält den Nachhaltigkeitspreis der TÜV Rheinland Stiftung für ihren maßgeblichen Beitrag zur Erforschung der Tiefsee sowie für die überzeugende mediale Kommunikation ihrer Forschungsergebnisse. Die Auszeichnung wird im Rahmen eines Festaktes mit Gästen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur am 10. September im Historischen Rathaus zu Köln verliehen, zu dem traditionell die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, Henriette Reker, einlädt.

"Antje Boetius liefert mit ihrer Forschung neue Erkenntnisse hinsichtlich des Klimawandels und der Rolle der Ozeane darin. Sie schafft damit eine wesentliche Entscheidungsgrundlage für Wirtschaft und Politik. Darüber hinaus gestaltet sie eine Wissenschaftskommunikation, die auf großes mediales Echo stößt und Forschungsergebnisse verständlich vermittelt. Dadurch wird sie zu einer Botschafterin der Wissenschaft, die sowohl die Wirtschaft als auch die Gesellschaft erreicht", erklärt Professor Dieter Spath, Vorsitzender des Vorstands des TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V. und der TÜV Rheinland Stiftung, die Juryentscheidung.

Antje Boetius ist die sechste Preisträgerin des Internationalen TÜV Rheinland Global Compact Awards. Mit der Verleihung des mit 25.000 Euro dotierten Preises zeichnet die TÜV Rheinland Stiftung Persönlichkeiten aus, die sich mit ihrer Arbeit umfassend für Nachhaltigkeit und die Ziele des Global Compact der Vereinten Nationen einsetzen.

Antje Boetius startete ihre akademische Laufbahn mit einem Studium der Biologie an der Universität Hamburg. Ihr Interesse an der Meereswelt führte sie an die University of California in San Diego, USA, wo sie Biologische Ozeanographie studierte. Nach ihrer Rückkehr nach Deutschland wurde sie 2001 zur Professorin für Mikrobiologie an der Constructor University Bremen (ehemals Jacobs University Bremen) berufen, es folgte eine Professur für Geomikrobiologie an der Universität Bremen. Seit 2017 leitet sie als Direktorin das Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven. 2022 verlieh ihr der Deutsche Hochschulverband den Titel "Hochschullehrerin des Jahres". Sie ist zudem Trägerin des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und wurde mit dem Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet. Auf ihren Expeditionen erforscht sie die Auswirkungen des Klimawandels auf die Biogeochemie und Biodiversität des Arktischen Ozeans.

Antje Boetius kommuniziert über die Forschungs- und Wissenschaftsgemeinschaft hinaus und macht Politik, Wirtschaft und

Öffentlichkeit aktiv auf die Erkenntnisse aus ihrer Forschung aufmerksam. Die ARD-Dokumentation ihrer internationalen ArcWatch Expedition verschaffte ihren Forschungsthemen eine breite Öffentlichkeit. Sie wirkte auch als wissenschaftliche Beraterin bei der Verfilmung von Frank Schätzing's Roman Der Schwarm mit.

Global Compact und TÜV Rheinland Stiftung

Um eine nachhaltige Entwicklung in Gesellschaft und Wirtschaft weltweit zu fördern, unterstützt TÜV Rheinland seit 2006 den Global Compact der Vereinten Nationen. Der Global Compact ist eine Initiative, die Unternehmen dazu ermutigt, universelle soziale und ökologische Prinzipien in ihre Geschäftspraktiken zu integrieren.

Ein wichtiger Baustein des langjährigen Engagements von TÜV Rheinland zur Umsetzung der Global Compact Ziele ist die Verleihung des Internationalen TÜV Rheinland Global Compact Awards, welche dieses Jahr bereits zum sechsten Mal stattfindet. Die Auszeichnung wird seit 2008 alle drei Jahre von der TÜV Rheinland Stiftung vergeben, deren Stifter der TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V. ist. 2021 wurde Reinhold Messner für seinen Einsatz für Naturschutz und Bergvölker ausgezeichnet. Zu den Preisträgern zählen außerdem Dr. Auma Obama, Professorin Edda Müller, der ehemalige Bundesminister Dr. Volker Hauff und der Unternehmer Dr. Michael Otto.

TÜV Rheinland Stiftung

Die gemeinnützige TÜV Rheinland Stiftung ist aus der TÜV Pfalz Stiftung Sicherheitstechnik und Umweltschutz hervorgegangen. Die Stiftung engagiert sich insbesondere im Bereich der Technikförderung, des Umweltschutzes, in Bildung und Ausbildung sowie nachhaltiger Entwicklung. Stifter ist der TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V., alleiniger Aktionär der TÜV Rheinland AG, die das operative Geschäft des Konzerns führt. Gemeinsam mit der TÜV Rheinland Stiftung bilden Verein und Aktiengesellschaft die TÜV Rheinland Group.

Pressekontakt:

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Pressestelle TÜV Rheinland, Tel.: +49 2 21/8 06-21 48

Die aktuellen Presseinformationen sowie themenbezogene Fotos und Videos erhalten Sie auch per E-Mail über contact@press.tuv.com sowie im

Internet: www.tuv.com/presse und www.twitter.com/tuvcom_presse

Medieninhalte



Antje Boetius, Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts und Fahrtleiterin von ArcWatch-1 im Nordpolarmeer während der Expedition ArcWatch-1. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/31385 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100077384/100918031> abgerufen werden.